

Allgemeine Hinweise zur Vorprüfung

Abgabe Dossier / Hausaufgaben / Beiblatt

Das persönliche Dossier, die Hausaufgaben und das Beiblatt mit den persönlichen Angaben geben Sie uns am **Freitag, 9. Februar 2018, von 09.00 bis 17.00 Uhr** an der Schule für Gestaltung Bern und Biel, Salzhäusstrasse 21, 2503 Biel, ab. Falls Sie die Prüfungsarbeiten per Post verschicken wollen, liegt es in Ihrer Verantwortung, dass Ihre Arbeiten rechtzeitig bei uns eintreffen.

Hausaufgaben

Lesen Sie die Aufgabenbeschriebe aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Es ist bei jeder Aufgabe exakt vermerkt, welche Vorgaben zwingend sind (z.B. Formate) und was Sie frei entscheiden können.

Bewertung der Vorprüfung

Die Hausaufgaben, das Dossier mit den persönlichen Arbeiten sowie das Fach- und Motivationsgespräch werden gemäss folgender Punkteskala bewertet:

| Anforderungen Bewertungskriterien | Eignung für die Fachklasse | Punkte |
|---|----------------------------|--------|
| Entspricht den Anforderungen vollumfänglich | Sehr geeignet | 5 |
| Entspricht den Anforderungen, kleine Mängel | Geeignet | 4 |
| Anforderungen nur teilweise erreicht, diverse Mängel | Bedingt geeignet | 3 |
| Anforderungen kaum erreicht, sehr grosse Mängel | Kaum geeignet | 2 |
| Anforderungen nicht erreicht, ungenügend | Nicht geeignet | 1 |
| Aufgabe oder Dossier fehlend, Fernbleiben am Gespräch ohne vorherige Benachrichtigung | | 0 |

Maximale Punktevergabe

| | |
|---|-----------|
| Persönliches Dossier (wird dreifach gewertet) | 15 |
| Aufgabe 1 | 5 |
| Aufgabe 2 | 5 |
| Aufgabe 3 | 5 |
| Fach- und Motivationsgespräch | 5 |
| Maximal mögliche Punkte aus der Vorprüfung | 35 |

Rückgabe der Prüfungsarbeiten und des Dossiers

Die Prüfungsaufgaben der Vorprüfung und das persönliche Dossier verbleiben bis Ende April (Rekursfrist) in der Schule. Für die Rückgabe kann danach mit dem Sekretariat ein Termin vereinbart werden.

In dringenden Fällen (Prüfung an einer anderen Schule) kann das persönliche Dossier auf Vereinbarung mit dem Sekretariat zu einem früheren Zeitpunkt abgeholt werden.

Es findet kein Versand von Prüfungsarbeiten und Dossiers statt.



Beiblatt Lebenslauf / persönliche Angaben

Personalien

Name

Vorname

Jahrgang

Schulen / Ausbildungen / Praktika / Vorkurse / weitere Bildungsgänge

Jahr(e): Ausbildung:

Jahr(e): Ausbildung:

Jahr(e): Ausbildung:

Jahr(e): Ausbildung:

Jahr(e): Ausbildung:

Freizeit und Interessen

Warum möchte ich Grafikerin / Grafiker werden?

Persönliches Dossier

Geben Sie uns einen Überblick über Ihr persönliches Schaffen.

Sie stellen eine Sammlung von gestalterischen Arbeiten in einem Dossier /Mappe zusammen. Wir möchten sehen, was Sie bis jetzt in Ihrer Freizeit und in Ihren bisherigen Ausbildungen (obligatorische Schulzeit, Freikurse, Weiterbildungen, Vorbildungen, gestalterischer Vorkurs etc.) gestaltet und kreiert haben.

Dies kann u.a. beinhalten: Zeichnungen, Skizzen, Malereien, Fotografien, Bilder von dreidimensionalen Arbeiten, Collagen, Schriftarbeiten, gestalterische Experimente usw. Sie müssen noch nicht «Grafik» können. Aber zeigen Sie uns, dass Sie vielfältig interessiert sind, eine Flair für Gestaltung und Kommunikation haben und sich nicht scheuen, etwas Neues auszuprobieren. Wir möchten Ihre Begeisterung und Neugierde für einen gestalterischen Beruf spüren.

Überlegen Sie sich, wie Sie Ihre Arbeiten ordnen und zusammenstellen. **Das Volumen aller Arbeiten ist durch unsere Archiv-Boxen auf 70 × 50 × 15 cm limitiert.**

Sie können Ihr Dossier auch digital erstellen und als Ausdruck beilegen. Wenn Sie zusätzlich Arbeiten auf einer Website präsentieren wollen, legen Sie ein gut sichtbares und lesbares Blatt mit der Adresse Ihrer Website ins Dossier. Wichtig: Sie sind selber dafür verantwortlich, dass die Adresse korrekt ist und die Website funktioniert.

Aus Zeitgründen ist es uns nicht möglich, Arbeiten auf Datenträgern wie USB-Sticks, CD's oder DVD's anzuschauen.

Bewertungskriterien:

- *Zeigt das Dossier Neugierde und Freude an der Gestaltung?*
 - *Spürt man die Motivation für eine anspruchsvolle Berufslehre?*
 - *Finden sich Ausdruckskompetenz und Ansätze konzeptionellen Denkens?*
 - *Kommen Flair und Gespür für Farbe, Form, Schrift und Raum zum Ausdruck?*
 - *Findet sich Mut zum Experiment, werden innovative Lösungen gesucht?*
 - *Ist das Dossier vollständig (Zeichnung/Skizze, Malerei, Typo, Foto, 3D, Experiment)?*
-

Aufgabe 1

Zeichnen und Skizzieren

Besorgen Sie sich ein Zeichenpapier Ihrer Wahl im Format A2 (42 × 59.4 cm), auf welchem sich angenehm zeichnen lässt. Falten Sie dieses zweimal, so dass Sie ein praktisch zu transportierendes Format A4 erhalten. Dieses gefaltete Blatt dient Ihnen als Skizzenheft. Es dürfen beide Seiten des Blattes verwendet werden.

Ihr Thema ist **Wasser**. Suchen und betrachten Sie Wasser draussen in der Natur (z.B. Regentropfen, Pfützen, Flüsse, Teiche, ein See etc.). Studieren Sie Wasser drinnen (z.B. in einem Glas, auf einer Fläche, als Tropfen etc.). Halten Sie Wasser in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen fest, als Oberfläche, Struktur, Volumen oder Substanz. Erzählen Sie uns zeichnerisch, was Sie dabei wahrnehmen, vom Detail bis zur Gesamtansicht.

Ergänzen Sie Ihre Beobachtungen der Realität mit Zeichnungen aus Ihrer Vorstellung, lassen Sie Ihre Fantasie walten: Was könnte alles auf, im und unter Wasser passieren?

Bezüglich Technik und der Wahl der Stifte sind Sie frei, probieren Sie verschiedene Techniken aus und experimentieren Sie mit den Möglichkeiten und Stilen, welche Ihnen unterschiedliche Zeichen-Werkzeuge bieten.

Bewertungskriterien: *Qualität des zeichnerischen Beobachtens, Lebendigkeit und Sorgfalt der Skizzen, zeichnerische Fantasie, Vielfalt der Ausdrucksformen.*

Aufgabe 2

Fotografisches Erzählen

Erzählen Sie uns mit dem Mittel der Fotografie eine Geschichte in exakt 6 Bildern zu folgendem Thema:

«Der Zufall»

Sie sind in der Interpretation des Themas frei (z.B. Inszenierung, Reportage, fotografische Studie etc.), das Thema muss sich aber aus den Fotos heraus erschliessen lassen. Ebenfalls frei ist die Wahl der Technik (analog oder digital, schwarzweiss oder farbig).

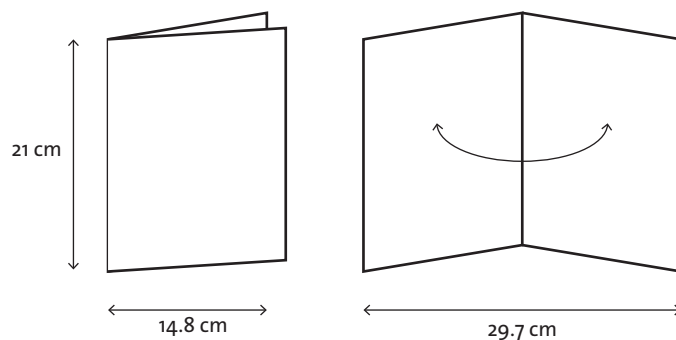
Abgabe: Gestalten Sie mit den 6 Fotos eine Bildabfolge, welche Ihre Geschichte erzählt. Benutzen Sie dazu ein Format A3 (29.7 × 42 cm) hoch oder quer. Sie entscheiden selber, wie gross Sie die einzelnen Bilder abbilden und wie deren Anordnung auf dem vorgegebenen Format ist.

Bewertungskriterien: Umgang mit Fotografie, thematischer Bezug, Bildaufbau, Kreativität der Bildfindung, Qualität des visuellen Erzählens.

Aufgabe 3

Typografische Gestaltung einer Neujahrskarte

Sie gestalten eine Neujahrs-Faltkarte mit folgenden Dimensionen: Die Karte zugeklappt ist A5 hoch (14.8 × 21 cm), das Format offen ist A4 quer (29.7 × 21 cm). Besorgen Sie sich ein etwas dickeres Papier, um Ihre Faltkarte zu erstellen.



Die Gestaltung der Karte machen Sie rein typografisch und in schwarzweiss: Sie verwenden ausschliesslich die beigelegten Schriftelemente (keine Farben, Bilder, Illustrationen oder zusätzliche Elemente). Es müssen alle Schriftelemente in einer Sprache nach Wahl (deutsch, französisch oder englisch) verwendet werden; ob in Gross- oder Kleinbuchstaben, bleibt Ihnen überlassen. Sie zeigen zudem beide Jahreszahlen (2017 und 2018); finden Sie eine originelle typografische Lösung, um den Übergang vom einen Jahr in das andere darzustellen.

Überlegen Sie, wie Sie die Schrift- und Zahlenelemente auf eine spannende und visuell attraktive Art und Weise anordnen können, spielen Sie mit Grössen und Anordnungen. Nutzen Sie alle vier Seiten aus, suchen Sie interessante Abfolgen.

Für Ihre Entwürfe können Sie die beigelegten Schriftelemente mehrmals kopieren, vergrössern oder verkleinern. Sie können die Schriftelemente in positiv oder negativ verwenden. Sie arbeiten analog, d.h. Sie schneiden die einzelnen Elemente mit Schere oder Cutter aus und kleben diese auf Ihre Faltkarte. Am Schluss geben Sie uns eine definitive Lösung ab.

Bewertungskriterien: *Typografischer Erfindungsreichtum, Qualität der Komposition, Sensibilität für Zeichen und ihre Anordnung, Gespür für Dramaturgie.*

Fach- und Motivationsgespräch

Wir möchten Sie persönlich, Ihre Arbeitsweise und Ihre Motivation kennenlernen.

Die Grundlage des Gespräches bilden Ihre Hausaufgaben, Ihr Dossier mit den eigenen Arbeiten sowie das Beiblatt mit den persönlichen Angaben, welche Sie für die Vorprüfung abgeben.

Das Gespräch dauert 15 Minuten und wird von 2 FachlehrerInnen der Grafik Fachklasse geführt. Die dabei gestellten Fragen basieren auf einem für alle KandidatInnen verwendeten, identischen Fragenkatalog.

Ihre Antworten werden protokolliert, die Ergebnisse werden gemäss der Punkteskala der Vorprüfung (siehe «Allgemeine Hinweise») bewertet.

Die Gespräche finden am **Dienstag 20. und Mittwoch 21. Februar 2018** an der Schule für Gestaltung Bern und Biel, Salzhausstrasse 21, 2503 Biel, statt. Bitte halten Sie sich diese beiden Tage frei. Zusammen mit dem positiven Bescheid der Vorprüfung werden wir Ihnen einen genauen Termin für Ihr Gespräch mitteilen.

Bewertungskriterien:

- Können Sie uns schlüssig erklären, wie Sie bei der Lösung der gestalterischen Aufgaben vorgegangen sind?
 - Können Sie Ihre Entscheidung für den Beruf des/der GrafikerIn überzeugend begründen?
 - Können Sie mit den besonderen Anforderungen einer Vollzeitausbildung umgehen?
 - Spürt man Ihre Motivation für eine anspruchsvolle Berufslehre?
-

FRÖHES frohes

NEUES neues

JAHR Jahr

2017 2018

**FRÖHLES FROHES
NEUES NEUES**

**JAHRE JAHR
2017 2018**

BONNE bonne

ANNÉE année

2017 2018

BONNE bonne

ANNÉE année

2017 2018

HAPPY happy

NEW new

YEAR year

2017 2018

HAPPY happy

NEW new

YEAR year

2017 2018